

Geschäftsbericht 2017

Spitex-Verband Baselland



Überall für alle

S P I T E X

**Verband
Baselland**

Vorwort

Geschäftsbericht 2017

«Wind of Change» lautet der Titel einer Rockballade der «Scorpions», die – im September 1989 von Scorpions-Sänger Klaus Meine komponiert und getextet – zur Hymne für den politischen Wandel jener Zeit wurde.

Auch wir spüren heute den Wind des Wandels – allerdings im Gesundheitswesen. Dieser Wind weht verstärkt auch im Kanton Basel-Landschaft. Am 16.11.2017 stimmte der Landrat dem Altersbetreuungsgesetz (APG) zu. Die Vorbereitung der Vernehmlassung hat uns bereits im Jahr 2016 beschäftigt und forderte uns auch in 2017 noch. Wir sind überzeugt, dass die Umsetzung grosse Auswirkungen auf die ambulante Pflege haben wird, und sehen diesen Veränderungen optimistisch entgegen. Die begonnene Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringenden hat uns gezeigt, dass in dieser die Stärke der Zukunft liegt. Weitere Projekte konnten erfolgreich vorangetrieben werden. So haben sich 14 Spitex-Organisationen entschieden, beim neuen Lohnbandsystem, welches mit der Perinnova GmbH aufgebaut wird, mitzumachen. Hierzu fanden viele Einzelgespräche sowie eine Informationsveranstaltung statt, sodass die Spitex-Organisationen gut informiert entscheiden konnten.

Nachdem wir 2016 einen neuen Geschäftsführer begrüßen durften, mussten wir im September 2017 bereits wieder von ihm Abschied nehmen. Die SU'BI'SO (Support Bildung & Soziales GmbH) hat den Spitex-Verband in der Neuausrichtung

unterstützt und sich entschieden, neue Aufgaben zu übernehmen. Die Suche nach einer neuen Geschäftsführung, welche langfristig den Verband im Wandel steuert und die Chancen, die sich eben aus diesem Wandel ergeben, zu nutzen weiss, musste gut überlegt sein. Der neu gebildete Vorstand hat sich rasch zu einer starken Gruppe entwickelt und konnte dazu strategische Überlegungen anstellen. Dass eine geeignete Person nicht sofort zur Verfügung steht, hat den Vorstand nicht dazu verleitet, eine übereilte Wahl zu treffen. Qualität vor Geschwindigkeit. Umso mehr freuen wir uns auf den Start mit dem neuen Geschäftsführer, Urs Roth, welcher am 1.7.2018 sein Amt antreten wird.

Die Mitglieder des Vorstandes haben in der Zeit des Wandels viel geleistet, so übernahm jeder zusätzliche Aufgaben. Die Tatsache, dass unsere administrative Mitarbeiterin den grössten Teil des Jahres ausfiel, erschwerte die Arbeit des Vorstandes nochmals.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich für diesen zusätzlichen Effort, der ja noch andauert.

Doch der Wandel zeichnet sich ab und wir freuen uns sehr darauf, die Spitex-Organisationen in den kommenden Jahren, welche Aufwind und Stärke, aber auch grosse Herausforderungen mit sich bringen werden, zu unterstützen.

Sabine Eglin Buser
Präsidentin



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland

Vorwort	2
Rückblick auf die Retraite	4 – 5
Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen	6 – 11
Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Jahresrechnung	14
Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle	16 – 17
Mitgliederliste	18
Bericht der Revisoren	20 – 21
SVBL in Kürze	22 – 23

Spitex-Verband Baselland

Schützenstrasse 4
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50

Fax 061 903 00 51

www.spitexbl.ch

info@spitexbl.ch

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

oder Telefonbeantworter

Impressum

Redaktion: Spitex-Verband Baselland

Konzept & Gestaltung: Werbeagentur KUCK UCK

Auflage: 300 Exemplare

Fotos: Spitex Verband Schweiz

Aus Gründen der Lesbarkeit gelten in allen Texten die männliche resp. die weibliche Bezeichnung jeweils für beide Geschlechter.

Rückblick auf die Retraite



Der Vorstand hat sich am Samstagmorgen, 21.10.2017, in Rheinfeldern mit Blick auf den Rhein zu einer Retraite zusammengefunden.

Dabei stand folgende Strategie im Fokus:

- gemeinsame SWOT-Analyse
- Definition möglicher Strategien
- gemeinsame Sichtung und Beurteilung der Bewerbungen
- Planung weiterer Massnahmen und Verantwortlichkeiten

SWOT-Analyse:

Daraus wurden die folgenden dringlichen Handlungsfelder abgeleitet, welche 2018 vorrangig bearbeitet werden sollen:

- Tagesgeschäft sicherstellen
- Stärken sollen ausgebaut werden
- Rekrutierung neue Geschäftsführung
- PR/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Personalmanagement (Berufsbildung, attraktiver Arbeitgeber für Fachpersonal)
- Finanzsituation des Verbandes bezüglich PK



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland

Die Retraite war geprägt von intensiven und kritischen Diskussionen zur Lage des Verbandes. Vor allem der Punkt Öffentlichkeitsarbeit und PR wurde als äusserst kritisch gesehen. Dieses Thema soll in 2018 angegangen und verbessert werden. Dazu sollen Partner gesucht werden, welche hier Ihre Stärken zeigen. Ein professionelles Marketing aufzubauen, wäre für einen kleinen Verband viel zu teuer. Hier gilt es, auf Zusammenarbeit zu setzen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Traktandenliste war die Rekrutierung einer neuen Geschäftsleitung. Es wurden eingegangene Bewerbungen gesichtet und beurteilt sowie das weitere Vorgehen vereinbart. Ziel war es, bis Ende des Jahres

eine neue Geschäftsleitung zu rekrutieren.

Erfreulicherweise wurde uns von Sonja Wagner, Vizepräsidentin SVBL, angeboten, das Tagesgeschäft vorläufig und neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Geschäftsleiterin der Spitex Birseck zu übernehmen. Sie wird bis zur Übernahme durch Urs Roth mit einem Pensum von rund 20 Prozent zur Verfügung stehen.

Die Retraite wurde mit einem feinen Mittagessen im Parkhotel am Rhein beendet.

Sabine Eglin Buser
Präsidentin

Anzeige

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Tag und Nacht für Sie da.



Kantonsspital Baselland an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen

Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen

Neues Lohnbandsystem

Das neue Lohnbandsystem für die Spitex-Organisationen im Kanton Basel-Landschaft ist bald bereit zur Übergabe an die Betriebe. In 2017 wurde, in Zusammenarbeit mit der Firma Perinnova GmbH in Aarau, das Tool für die zukünftige Lohnberechnung bis ins Detail bearbeitet. Voraussetzungen waren neue Funktionsbeschriebe der verschiedenen Berufsgruppen und deren Einreihung in definierte Lohnbänder, die sich an den bekannten Lohnklassen des aktuellen Systems orientieren müssen. Die Bearbeitung brachte gleichzeitig eine Aktualisierung der bestehenden Unterlagen und

die Integration von neuen Berufen und Funktionen in das Lohnsystem mit sich. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, das neue Lohnbandsystem ab Mai 2018 an die Organisationen zu übergeben und die Einführung mit Schulung und Beratung zu begleiten. Als Ergänzung werden zu den häufigsten Berufsgruppen Stellenbeschriebe erstellt, die ebenfalls den Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Ab 2019 kann das neue Lohnbandsystem eingesetzt werden.

Titus Natsch
Mitglied Vorstand SVBL



**Wir bleiben, was wir schon
immer waren: nahe.**

Über 20 x in der Region und
1 x auf der ganzen Welt:
blkb.ch



BLKB: einfach gut beraten.

blkb.ch, 061 925 94 94



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen

SVA-Ergänzungsleistungen ELG VO 19 – Zusammenarbeit

Wie bereits im Geschäftsbericht 2016 ausführlich informiert, waren wir auch im Jahr 2017 weiterhin im Gespräch mit der SVA bezüglich der Durchführung von Bedarfsabklärungen für Betreuung und Haushalt bei pflegebedürftigen Menschen mit Anspruch auf Ergänzungsleistungen, die zu Hause leben.

Das Gesetz bezüglich Ergänzungsleistungen wurde per 1.7.2017 angepasst. Nach diversen Verhandlungen mit der SVA konnte der SVBL per 1.10.2017 eine Zusammenarbeitsvereinbarung bis 30.6.2019 mit der SVA abschliessen. In einem

Workshop wurden die Kriterien und Konditionen erarbeitet. Der SVBL als Ansprechpartner der SVA führt im Moment mit zwei bis drei Spitex-Organisationen (Birseck, Reinach, Sissach) Bedarfsabklärungen für Betreuung und Haushalt zu einem Tarif von CHF 110.00 pro Stunde durch. Die SVA rechnet mit bis zu 200 Aufträgen pro Jahr. Zwischen Oktober und Dezember 2017 wurden vier Aufträge erledigt. Sobald die Zahl der Aufträge steigt und der Ablauf sich eingespielt hat, wird sich der SVBL mit interessierten Organisationen in Verbindung setzen.

Cecile Durant
Mitglied Vorstand SVBL



Ausbildungsverpflichtung zur Nachwuchssicherung – Projekt «Ausbildungspotentialberechnung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe»

Damit langfristig genügend Pflegekräfte zur Verfügung stehen, verpflichtet der Kanton Basel-Landschaft alle Spitäler, Pflegeeinrichtungen und Spitex-Organisationen zur Ausbildung von nicht-universitären Gesundheitsberufen, in welchem die Zahl der Ausbildungsplätze für jeden Betrieb verbindlich festgelegt wird.

Zur Sicherstellung von ausreichend qualifiziertem Personal der Spitex-Organisationen BL und BS ist die Berechnung und Steuerung von Ausbildungsplätzen der nicht-universitären Gesundheitsberufe zentral. Im Mai 2017 hat der Spitex-

Verband Basel-Landschaft die Spitex Basel-Stadt in Zusammenarbeit mit der OdA ein gemeinsames Projekt zum Thema «Ausbildungsleistungen/Ausbildungspotentialberechnung» gestartet.

Die OdA hat bereits eine webbasierte Anwendungssoftware der OdA Gesundheit und Soziales Aargau angeschafft, die eine Berechnung des Ausbildungspotentials für die Gesundheitsbetriebe ermöglicht. Die Software ermöglicht den Spitex-Organisationen, ihre aktuelle Ausbildungstätigkeit zu erfassen und zu steuern. Damit wird ein Berechnungs- und Steuerungssystem für die Ausbildungen der nicht-universitären Gesundheitsberufe für die Spitex-Organisationen im Berichtsjahr 2018 eingeführt. Im Rahmen dieses Projektes, welches der Spitex-Verband aktiv mitgestaltet, wird das bereits erarbeitete webbasierte Erfassungs-Tool auf die Spitex-Organisationen angepasst und erweitert.

Das Projekt «Ausbildungspotentialberechnung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe» ist im Berichtsjahr 2017 auf Kurs und alle Spitex-Organisationen BL und die Spitex BS werden im Frühjahr 2018 eingeladen, zeitnah die Daten zur Berechnung beizutragen.

Sonja Wagner
Vizepräsidentin



Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen

Neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)

In der Landratssitzung vom 16.11.2017 wurde das Alters- und Pflegegesetz (APG) einstimmig angenommen, verabschiedet und ist seit dem 1.1.2018 in Kraft. Alle im Gesetz verbindlich verankerten Angaben müssen innerhalb der kommenden drei Jahre bis zum 1.1.2021 umgesetzt sein.

Oberstes Ziel der vorliegenden Gesetzesreform ist es, auch künftig eine qualitativ gute, effiziente, kostenbewusste und steuerbare Versorgung bei höchstmöglicher Lebensqualität für die betreuungsbedürftige ältere und pflegebedürftige Bevölkerung im Kanton BL zu gewährleisten.

So sehen die gesetzlich festgelegten Punkte im Detail aus:

- Die Gemeinden schliessen sich zur Planung und Sicherstellung der Versorgung zu Versorgungsregionen zusammen. (Die Gestaltung der Versorgungsregionen liegt in der Verantwortung der Gemeinden.)
- Sie erstellen innerhalb der Versorgungsregion ein Versorgungskonzept (§ 20). Dieses muss Angebote für den ambulanten, intermediären und stationären Bereich umfassen sowie Demenz und Palliative Care beinhalten
- Die Gemeinden betreiben innerhalb der Versorgungsregion eine Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle (§ 15) bzw. eine Informations- und Beratungsstelle oder beauftragen eine Institution mit der Führung einer solchen Stelle.
- Aufbau einer integrierten Versorgung (Betreutes Wohnen – intermediäre Angebote)



- Aufbau einer Qualitätssicherung für die ambulanten und stationären Aufgaben

Weitere Anpassungen im neuen Gesetz sind:

- Bewilligungen sind neu auch für Alters- und Pflegeheime vorgesehen
- Verbesserte Qualitätssicherung im ambulanten und stationären Bereich
- Zuständigkeiten der Gemeinden bei Eintritt in ein betreutes Wohnangebot wird (neu) geregelt
- Ausbildungsverpflichtung zur Nachwuchssicherung
- Monitoring der Kosten- und Leistungsdaten durch den Kanton
- Rechtliche Verankerung einer Ombudsstelle. Verpflichtung für die Leistungserbringer

In Anbetracht der neu angedachten Versorgungsmodelle im ambulanten und stationärem Bereich steht das Gesundheitswesen und somit auch die Spitex-Organisationen vor der Herausforderung, ein neues gemeinsames Versorgungssystem zu entwickeln. Ein System, das sich an den verändernden Versorgungsbedürfnissen der Bevölkerung im Kanton BL anpasst (z. B. in den Bereichen Demenz, Psychiatrie, Palliativ Care und Multimorbidität). Themen wie E-Health, elektronische Patientendossiers mit zeit- und ortsunabhängigen Zugriffsmöglichkeiten, eMedikation, IT-basierte Angebote, Telemedizin und Telemonitoring zur medizinischen Beratung und Behandlung bringen in der nahen Zukunft neue Anforderungen an die Spitex-Organisationen mit sich.

Der Spitex-Verband Baselland unterstützt die gesetzlichen Anpassungen. Diese stärken die ambulante Versorgung und geben ihr in der Gesundheits- und Altersversorgung einen deutlich höheren Stellenwert. Gleichzeitig bedeutet diese gesetzliche Anpassung eine Herausforderung für die Spitex-Organisationen im Bereich der professionellen Leistungserbringung und der Weiterentwicklung der betrieblichen Strukturen und Abläufe.

Titus Natsch / Sonja Wagner
 Mitglieder Vorstand SVBL



Erfolgsrechnung Spitex-Verband Baselland, Liestal

	2017	2016
	CHF	CHF
Gemeidebeiträge	239.000.40	239.003.50
Mitgliederbeiträge	144.026.70	139.002.85
Beiträge SPO	120.309.50	110.793.35
Sponsoring / Spenden	3.675.00	4.975.00
Veranstaltungen/Materialverkauf	258.10	30.00
Total Betriebsertrag	507.269.70	493.804.70
Kommissionen, Arbeitsgruppen, Ausschüsse	-13.249.50	-24.233.40
Aufwendungen SPO	-102.028.85	-106.647.45
Fachberatung / BSV / KLV / Statistik	-16.306.70	-16.067.65
Aufwendungen Veranstaltungen	-2.972.00	-1.524.00
Total Direkter Aufwand	-134.557.05	-148.472.50
Betriebsergebnis	372.712.65	345.332.20
Personalaufwand	-219.427.21	-194.755.85
Raumaufwand und Unterhalt / Reparaturen	-12.098.60	-12.208.20
Mitgliedschaften	-33.142.40	-29.257.25
Verwaltungs- und Werbeaufwand	-15.350.65	-24.957.25
Abschreibungen	-1.430.80	-2.255.00
Übriger Aufwand	-281.449.66	-263.433.55
Jahresergebnis vor Finanzergebnis	91.262.99	81.898.65
Finanzaufwand	-4.239.90	-4.790.10
Finanzertrag	251.10	121.11
Total Finanzergebnis	-3.988.80	-4.668.99
Periodenfremder Aufwand	0.00	0.00
Periodenfremder Ertrag	103.05	0.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	103.05	0.00
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	87.377.24	77.229.66
Zuweisung Fonds	0.00	0.00
Entnahme Fonds	14.501.25	4.383.00
Jahresgewinn /-verlust	101.878.49	81.612.66

Bilanz Spitex-Verband Baselland, Liestal

AKTIVEN		
	31.12.17	31.12.16
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	215.089.69	136.745.94
Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen	76.40	21.866.15
übrige kurzfristige Forderungen	81.75	12.465.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.747.00	880.00
Total Umlaufvermögen	217.994.84	171.957.14
Mobilie Sachanlagen	5.600.00	7.030.80
Total Anlagevermögen	5.600.00	7.030.80
TOTAL AKTIVEN	223.594.84	178.987.94
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.144.70	16.212.25
Finanzverbindlichkeit (Amortisation Darlehen BLKB)	57.137.00	57.137.00
Passive Rechnungsabgrenzung	534.21	8.100.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	95.815.91	81.449.25
Finanzverbindlichkeiten (Darlehen BLKB)	342.817.00	399.954.00
Total langfristiges Fremdkapital	342.817.00	399.954.00
Fondskapital Kinderspitex	8.358.33	22.859.58
Total zweckgebundenes Fondskapital	8.358.33	22.859.58
Total Fremdkapital und Fondskapital	446.991.24	504.262.83
Vereinskapital	93.839.88	93.839.88
Legat	50.000.00	50.000.00
Verlustvortrag	-469.114.77	-550.727.43
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	101.878.49	81.612.66
Total Eigenkapital	-223.396.40	-325.274.89
TOTAL PASSIVEN	223.594.84	178.987.94

Jahresrechnung Spitex-Verband Baselland, Liestal

Anhang zur Jahresrechnung 2017	2017	2016
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.	CHF	CHF
2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2.1 Verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristig	57.137.00	57.137.00
Langfristig	342.817.00	399.954.00
	399.954.00	457.091.00
Das Darlehen der Basellandschaftlichen Kantonalbank von CHF 571'365 läuft bis zum 31. Dezember 2024. Es ist jährlich eine Amortisation von CHF 57'137 (erstmalig per 31. Dezember 2015) vorzunehmen.		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Verbindlichkeiten gegenüber BLPK	628.85	590.60
4. Langfristiger Mietvertrag Mietdauer bis 31. Dezember 2022	51.000.00	61.200.00
5. Übrige Angaben 5.1 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
6. Fortführung der Unternehmenstätigkeit Der Vorstand sieht die Fortführung des Vereins als nicht gefährdet an, da mittels Einnahmen und Kostenreduktionen in der Zukunft der Verlust abgebaut wird und die Liquidität für die Unternehmensfortführung ausreicht.		



printed in switzerland



Lüdlin AG | Digitaldruck
Schützenstrasse 6 | 4410 Liestal
Telefon 061 927 27 20 | Fax 061 927 27 24
digitaldruck@luedin.ch | www.luedin.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Bestellen
Sie kostenlose
Mustersets
bei uns!

Blasenschwäche/Inkontinenz?

Wir beraten Sie gerne telefonisch und persönlich im Hilfsmittelshop
in Liestal. 061 206 44 33

Bewährte Produkte / Lieferung in diskreter Verpackung

**Pro Senectute
beider Basel**

bb.pro-senectute.ch

Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle (per 31.12.2017)

Vorstand

Sabine Eglin Buser, Präsidentin
Sonja Wagner, Vize-Präsidentin
Cécile Durant, SVBL Vertretung im SEOP Förderverein BL
Marco Reist, zuständig für SVBL Finanzen
Titus Natsch, SVBL Vertretung im Beirat

SVBL Fachperson

Beatrix Rudin zuständig für Aus- und Weiterbildung

Kommissionen

Finanzen & Controlling:

Claudia Aufderreggen (Vorsitz), Titus Natsch,
Manuela Alispach, Daniel Winzenried

Qualität:

Gaby Graf (Vorsitz), Sonja Wagner

Beirat

Cécile Jenzer
Dragana Weyermann
Gabriele Marty
Marie-Theres Beeler
Jürg Aebi
Lukas Bäumle
Simone Abt

Peter Meschberger
Sandro Zamengo
Thomas Reichenstein
Sabine Eglin Buser
Titus Natsch
Sonja Wagner

Geschäftsstelle

Sonja Wagner ad interim
Danielle Bohler, Mitarbeiterin Administration (bis 31.1.18)



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland

Projekte / Arbeitsgruppen

Elektronische Patientenmeldung (EPA)

Markus Gisin (Vorsitz), Sonja Wagner, Margrith Wälti, Gabi Meyer, Joerg Zoellin, Roswitha Schmadel, Uwe Fiedler

SVA-Ergänzungsleistung (ELG VO 19)

Cécile Durant (Vorsitz), Sonja Wagner, Titus Natsch

Palliative Care Konzept

Gaby Graf (Vorsitz), Sonja Wagner, Agnes Scheifele, Monika Schober, Michèle Rosser, Priska Ackermann, Angela Händler, Beatrice Zobrist und Sabine Meier SEOP

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)

Claudia Aufderreggen, (Vorsitz) Sonja Wagner, Marie-Theres Beeler, Titus Natsch, Peter Kury

Lohnbandsystem und Personalreglement

Titus Natsch (Vorsitz), Cécile Durant, Regine Manz, Beat Schneider, Sonja Wagner

Anzeige

**«Das neue
Perigon Dashboard
bringt Zahlen und Fakten
auf den Tisch.»**

Seit Version 2017.3 verfügbar

**root
service ag**
your data company

root-service ag | Weinfelderstrasse 32 | 8575 Bürglen | 071 634 80 40 | info@root.ch | www.root.ch

Mitgliederliste (per 31.12.2017)

Örtlich tätige Organisationen

1. Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch
2. Spitex Biel-Benken
3. Spitex Birseck (Arlesheim, Münchenstein)
4. Spitex Birsfelden
5. Spitex Gelterkinden und Umgebung (Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen)
6. Spitexverein Oberes Homburgertal (Buckten, Häfelfingen, Känerkinden, Läufelfingen, Rümlingen, Wittinsburg)
7. Spitex Laufental (Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen)
8. Spitex Lausen plus (Arisdorf, Hersberg, Lausen, Ramlinsburg)
9. Spitex Mittleres Leimental (Ettingen, Therwil)
10. Spitex Regio Liestal (Arboldswil, Bretzwil, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen)
11. Spitex Magden-Olsberg-Maisprach
12. Spitex Muttenz
13. Spitex Oberwil plus (Bottmingen, Oberwil)
14. Spitex Pratteln-Augst-Giebenach
15. Spitex Reinach (Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen)
16. Spitex Sissach und Umgebung (Böckten, Diegten, Eptingen, Itingen, Nusschhof, Tenniken, Sissach, Zunzgen)
17. Spitex Thürnen-Diepfingen
18. Spitex Waldenburgertal (Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Waldenburg)
19. Spitex Wintersingen

Kantonal tätige Organisationen

20. Schweizerisches Rotes Kreuz Baselland
21. Verein Kinderspitex Nordwestschweiz
22. curavis – Spitexdienste seit 1909

Kantonal tätige Organisationen

Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch, Spitex-Förderverein Binningen, Förderverein SEOP Baselland, Spitalexterne Onkologiepflege Baselland, Betagtenhilfe Reinach, Spitex-Dienste Dornach-Gempen-Hochwald, Spitex-Verein Solothurnisches Leimental, Spitex Thierstein/Dorneckberg, Kindertagesklinik Liestal, Kinderspitex, Verein Joël Mühlemann Schweiz

Adressdaten und Leistungsangebote unserer Mitglieder finden Sie auf unserer Webseite: www.spitexbl.ch

«Gemeinsam Mehrwert schaffen.»

BDO AG



Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG Münchensteinerstrasse 43, 4052 Basel, Tel. 061 317 37 77

BDO AG Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 766 90 60

BDO AG Gestadeckplatz 2, 4410 Liestal, Tel. 061 927 87 00

www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung



Bericht der Revisoren

Seite 1 von 2



Tel. +41 61 927 87 00
Fax +41 61 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

An die Mitgliederversammlung des

Spitex-Verband Baselland

Schützenstrasse 4
4410 Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2017

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2017)

24. März 2018
7598/5/PG

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bericht der Revisoren

Seite 2 von 2



Tel. +41 61 927 87 00
Fax +41 61 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Spitex-Verband Baselland, Liestal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verband Baselland für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Verein per 31. Dezember 2017 eine Überschuldung ausweist. Der Vorstand sieht die Fortführung des Vereins als nicht gefährdet an, da mittels Einnahmen und Kostenreduktionen in der Zukunft der Verlust abgebaut wird und die Liquidität für die Unternehmensfortführung ausreicht.

Liestal, 24. März 2018

BDO AG

Thomas Ritter

Zugelassener Revisionsexperte

Peter Graber

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

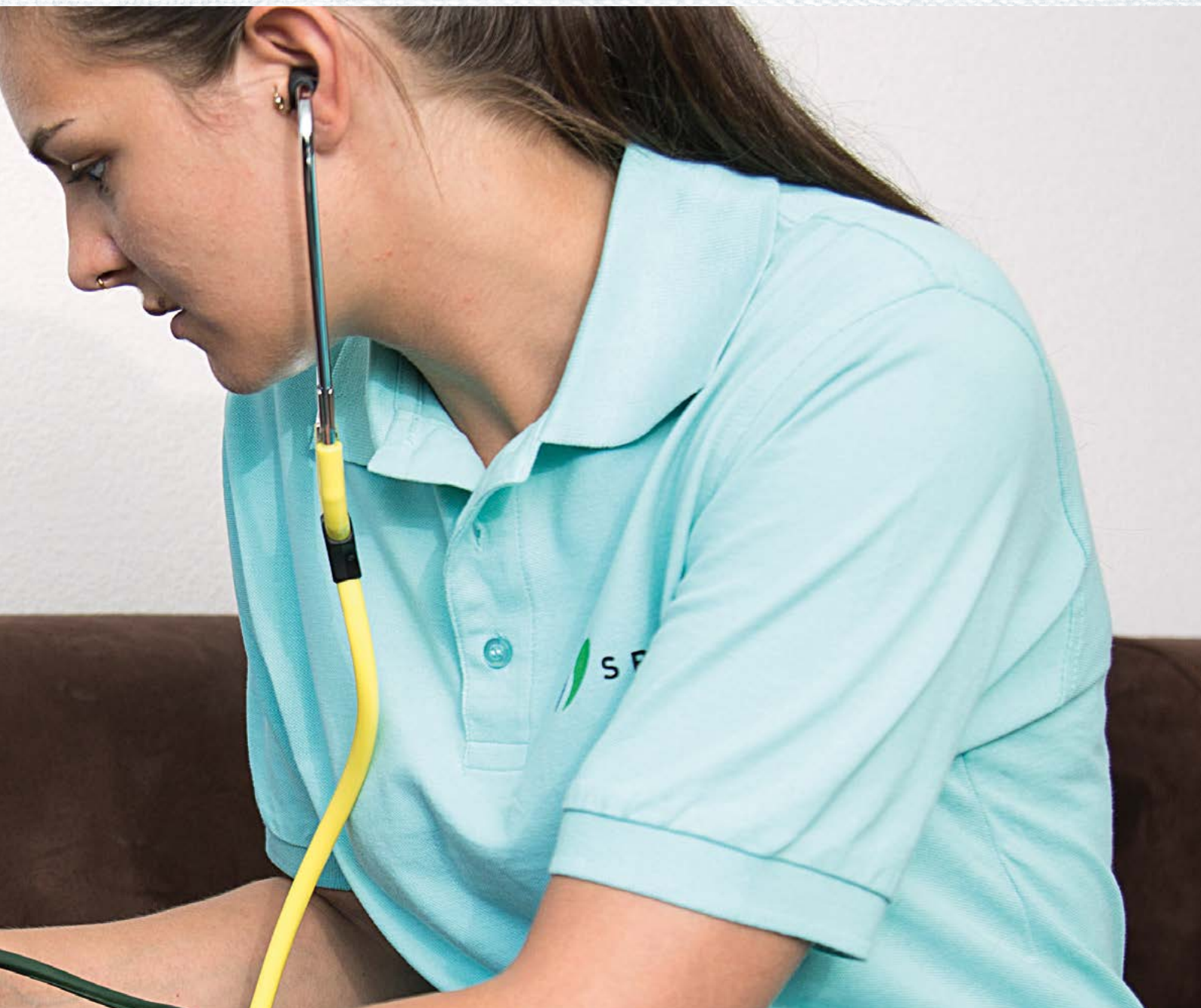
Beilagen
Jahresrechnung

SVBL in Kürze

Die NPO-Spitex als **grösste und wichtigste Anbieterin** von ambulanten Leistungen im Kanton Basel-Landschaft zählt rund **466 Vollzeitstellen** und betreut **pro Jahr rund 6'750 Kundinnen und Kunden** mit rund **439'620 Pflege- und Betreuungsstunden**.



Der Spitex-Verband Baselland ist die kantonale Dachorganisation für die NPO-Spitex-Organisationen. Diese stellen die ambulante Pflege und Betreuung von Menschen in ihrem Zuhause sicher. Durch die Gemeinden sind sie mit einem Versorgungsauftrag ausgestattet. Dies verpflichtet die Organisationen, jeden Auftrag im Rahmen ihrer Aufgabe anzunehmen und ihr Einzugsgebiet vollständig abzudecken – unabhängig vom Ort oder der Dauer eines Einsatzes.



Spitex-Verband Baselland

Schützenstrasse 4
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50

Fax 061 903 00 51

www.spitexbl.ch

info@spitexbl.ch

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

oder Telefonbeantworter